Luzerner Tagblatt.

Abonnements: jährlich. 6 Monate. 3 Monate.
für Luzern zum Abholen: Fr. 10. Fr. 5. Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz: „ 12. „ 6. „ 3. 20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate: die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Montag, Nro. 67. den 9. März 1874.

Gestorben in Luzern.

Den 7. März:

Igfr. Franz Sifrig, Zimmermann, von Udligenschwil, 26 Jahre alt; im Spital.

Jgf. Gottfried Schmid von Olten, Postkalter in Perlen, 23 Jahre alt; im Spital.

Anzeigen.

2091²] **Steigerung.**

Hr. Zimmermeister **Garnin** läßt **Dienstag den 10. März nächsthin Nachmittags 2 Uhr** auf dem Festplatze außerhalb dem Seefeld zu Luzern unter amtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigern:

Die Werkhütte von 30' Länge und 15' Breite, mit Schiefern gedeckt und doppelt mit Brettern eingeschlagen, sowie ca. 14,000' theils noch sehr schönes Bauholz. Werkhütte und Holz können vor der Steigerung auf benanntem Platze besichtigt werden.

Der Schlüssel für die Werkhütte befindet sich bei Hrn. Hofstetter im Seefeld.

Luzern, den 5. März 1874.

Die Hypothekarkanzlei.

Fahrhabsteigerung.

Dienstag den 10. März 1874, von Vormittags 9 Uhr an werden auf dem **Werchhause dahier** gerichtlich versteigert:

2 Reisekoffern, 1 geflochtener Korb, 1 Reisedecke, verschiedene Herrenkleider, Toilettenartikel, 1 Schachtel Schmuckſachen, 1 Kaffirschachtel, 1 Mustdose, 1 Kaffee-Service, **Glasgeschirr, 1 Kaffeepresse, Schreibmaterialien** u. A. m.; ferner Ladenwaaren, namentlich Knöpfe, Schnallen, Faden, Bänder, Hosenträger, Portemonnaies, Tabakpfeifen, Cigarrenspitze, Kämme, Bürsten u. s. w.

Luzern, den 5. März 1874.

2093²] **Die Gerichtskanzlei.**

Fahrhabsteigerung.

Hr. Xaver Waller auf „Kestenbaumhof" in Horw läßt in Folge Verkaufs seiner Liegenschaft **Mittwoch den 11., Donnerstag den 12. und nöthigenfalls noch Freitag den 13. März** nächsthin, jedesmal Vormittags von ½9 Uhr an, beim Wohnhause im „Kestenbaum" zu Horw folgende Fahrhabe öffentlich und freiwillig unter amtlicher Aufsicht versteigern:

1 fetter Zuchtstier, 19 schöne, gute Milchkühe, 1 Schaf, 1 guter Hausbund, 1 Brüllenwagen, 4 aufgerüstete Leiterwagen, 1 Güllenwagen, 1 Milchkarren, 1 große und verschiedene kleine Bennen, 2 Deichselschlitten und mehrere kleinere Schlitten, 2 aufgerüstete und 1 leerer Pflug, 1 eiserne und 3 hölzerne Eggen, 4 Deichselwaagen, 2 kleinere Wagen, 2 Paar Aufhalten, 6 Joche mit Stricken, 1 Kornsäule sammt Zubehörde, eine Anzahl Dreschflegel und Reifchen, 1 Schleifstein, 6 Stoß- und 2 Grabbähren, 6 Baumleitern, 1 Güllenstandli und Gohne, zirka 200 Saum Most- und Einlegfässer, verschiedene Mostwollen und Melchtern, 200 Maß Träschbränz, 60 Stück leere Bränzflaschen, 1 Fußwinde, 2 Hebeisen, 4 Zäppi, mehrere Zweispitze, 1 Kreuzart, 3 Reutbaum, 1 Pickel, 1 Kehrhaken, große und kleines Steinsprenggeschirr, 4 Schlaghämmer, 2 Fensschlägel, viele Acker- und Schindhauen und Kärste, Mist- und Heugabeln, viele Sensen, Aexte, Beile, Gertel, Wald- u. Spannsägen, mehrere Scheidweggen, Ketten- und Spannstricke, Gunten, Bundhalen, Grab- u. Schopfschaufeln, Sicheln, Heumesser u. Hobelbechel, 3 Eisenrechen, 3 Grasbögen, Wagen- und Heuseile, 1 Bindegeschirr, 5 Kuhglocken, 3 Milchthermen, 2 Eimer, zirka 20 Kuhketten und Heurechen, viele Heugabeln, Hutten, Schinner, Körbe u. Gewandseile, 600 Stück Fahreile, 100 Ringe Fahreisweiden, 1 Hobelbank mit Zubehör, 2 Beschneidstühle, Breitbeile, Zielmesser, Hobel, Nepper, Hämmer, Zangen und Meißel; ferner:

6 aufgerüstete Schlafbetten nebst Lingen, 1 Flügel-Klavier, 7 Kommoden, wovon 2 mit Aufsätzen, 4 Kleiderschränke, 2 lange Wirthstische, lange Sitzbänke, 2 runde u. 6 kleinere Tische, 12 Rohr- u. 6 Strohsessel, mehrere andere Sessel u. Stabellen, 1 Küchenschrank, 3 Kupferhäfen, 4 Kupferpfannen, 4 Eisenpfannen, 1 Kupferzüber, sturzene Züber, Gießfaß und Handbecken; mehrere Dutzend weiße Teller, Suppenschüsseln und verschiedenes irdenes Geschirr, 6 Dutzend Messer und Gabeln, 2 Dutzend Eßlöffel, 1 Dutzend Kaffeetassen, mehrere Kaffeebretter, 40 Stück Mostbouteillen, 40 Stück ½Mostbouteillen, 30 Stück ½- und 40 Stück ¼Maßflaschen, eine größere Anzahl Schoppen-, Wein- und Mostgläser u. Kelchli; viele Tableaux, nebst noch vielen andern hier nicht benannten Feld-, Bau-, Haus- u. Küchengeräthschaften.

Die Lehwaare u. Fahrgeräthschaften werden am ersten Tage versteigert.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin festgesetzt. — Der schöne Viehstand, meistens großtragende und neumelkende Kühe, und das in gutem Zustande befindliche Inventar lassen zahlreiche Käufer erwarten.

Horw, den 26. Februar 1874.

Aus Auftrag:

Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
Al. Kaufmann.

An den Tagen dieser Steigerung wird das Dampfschiff bei seinen gewöhnlichen Hin- und Rückfahrten — Luzern-Alpnacht — beim Kestenbaum landen. [1846²

Holzsteigerung.

Mittwoch den 11. März werden aus dem Pfrundwalde Blatten öffentlich versteigert:

21 Sägstöcke, haltend 1025 Kub.-F.,
16 Bauholzstücke, „ 384

Das Holz liegt an der Straße bei der Kirche in Blatten; die Steigerung beginnt Vormittags 9 Uhr daselbst.

Luzern, den 3. März 1874.

(H-84-L) **Fr. Alb. Schwyzer,**
2052²] Kreisforster.

Montags-Gesellschaft
774²] **in der Laterne.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter hat die Ehre, anzuzeigen, daß er sich als **Gypser und Maler** in **Luzern** etablirt hat und erlaubt sich daher, den Tit. Bauunternehmern u. Privaten für alle Gypser, Maler- und Tapezierer-Arbeiten sich zu empfehlen. Er wird sich stets bemühen, alle vorkommenden Arbeiten zur gänzlichen Befriedigung der Auftraggeber auszuführen. Zugleich empfiehlt er sein gut assortirtes Lager von **Gypsornamenten.**

Die Wohnung und Werkstätte befinden sich im Hause des Hrn. B. Waller an der Zürcherstraße, Nr. 47.

2184] **Ant. F. Ferrario.**

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit seinen werthen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß er seit dem 4. d. die **Pintenwirthschaft zur „Ilge" in Luzern** übernommen und empfiehlt sich bei diesem Anlasse dem verehrten Publikum auf's Beste. Für gute, reelle Getränke, sowie schnelle und billige Bedienung ist bestens gesorgt.

Es empfiehlt sich

2185²] **Peter Suffstein,** Wirth.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist stetsfort zu haben: Schöner **Bauern-Sperkamen, Hank,** achter **Matten- und Ackerties, Raygras, Schmalenkamen,** sowie auch **Riesen- und Sahlfelderrüben, Carotten, Krautruben, Kabis** und **Kabisruben** und andere Gartensämereien.

Unter Zusicherung billigster Bedienung empfiehlt sich bestens

Nicis Elmiger, Sohn,
in **Münster,** Hintergasse.

Mechanische Bettfedernreinigung.

Unterzeichnete empfiehlt sich dem Tit. Publikum zu Stadt und Land für Herstellung älterer Bettfedern, so daß diese wieder wie neu werden. Da sie sich nur kurze Zeit in Luzern aufhält, so können die geehrten Personen ihre gefälligen Aufträge im Gasthaus zum „Mohren" abgeben.

2187²] **Frau Lina Dieterich.**

1121²] **Zu verkaufen:** Vorzügliches **Heu und Emd** zum Abführen. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

Ausstellung von Boden- und Industrie-Erzeugnissen fremder Staaten in Winterthur.

Die Ausstellung der vom Schweizerischen Generalkommissariate für die Wiener Weltausstellung 1873 von Wien mitgebrachten Boden- und Industrie-Erzeugnisse fremder Staaten ist vom 5. März an im Gemeindesaale des Stadthauses Winterthur von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr für Jedermann geöffnet.

Der Eintrittspreis ist an Wochentagen 50 Centimes, an Sonntagen 25 Centimes per Person, und wenn ganze Schulen unter Leitung ihrer Lehrer die Ausstellung zu besuchen wünschen, so ist für dieselben der ermäßigte Eintrittspreis von 10 Centimes für jede besuchende Person festgestellt.

Schirme und Stöcke sind beim Wärter vor der Saalthüre gegen 5 Centimes Entschädigung per Stück in Verwahrung zu geben.

Die Besucher sind dringendst gebeten, die ausgestellten Gegenstände nicht zu berühren.

Die Dauer der Ausstellung ist vorläufig auf drei Wochen in Aussicht genommen, kann aber je nach Bedürfniß auch weiter ausgedehnt werden.

Winterthur, den 1. März 1874.

Der Generalkommissär der Schweiz. Eidgenossenschaft
für die Wiener Weltausstellung von 1873:
2000²] (H-1135-Z) **H. Rieter.**

Institut Delessert.

Dieses im Jahre 1864 gegründete Institut, welches sich zur einzigen Aufgabe gemacht hat, junge Leute von mindestens 15 Jahren, die sich dem Kaufmannsstande widmen wollen, in den modernen Sprachen praktisch auszubilden, beginnt seinen neuen **Kurfus am 15. April.**

Wegen Renseignements, Referenzen und Prospekten wende man sich an den **Direktor** in **Lutry, bei Lausanne, Schweiz.** (H 1190 X) 1671²

Weißmehl, Backmehl, Kopfmehl, Ruchmehl, Maismehl u. Krüsch

können stetsfort sackweise bezogen werden in unserm Domizil bei Hrn. **Gloggner-Mayr, Nr. 85 äußere Weggisgasse, Luzern.**

Kunstmühle Cham.
1395²] (H-49-L) **Gebr. Villiger.**

AVIS.

Die Unterzeichneten beehren sich, dem Tit. Publikum zur Kenntniß zu bringen, daß sich ihr **Geschäfts-Bureau** im bisherigen Lokale am **Weinmarkt Nr. 227** befindet und sie stetsfort Käufer von **Gültinstrumenten, Werthpapieren, Schuldtiteln, Buchforderungen, Miethzinsen** x. sind.

Ebenso besassen sie sich mit der Vermittlung großerer **Geldanleihen** für Privaten und Korporationen, **An-** und **Verkauf** von **Liegenschaften** für eigene oder fremde Rechnung, mit **Disconto-** und **Wechsel-Geschäften** und empfehlen sich für gütliche und rechtliche **Incassi** in und außer dem Kanton.

Baareinlagen können je nach Größe und Kündigungsfrist von 4—6 % verzinset werden.

10105²⁰] Gloggner, Hartmann & Cie., Luzern.

2123²] **Bedeutend unter dem Preise zu verkaufen eine Partie Damentaschen, Necessaires, Cigarren-Etuis und Portemonnaies bei**

***Jos. Schürmann,* Kapellgasse.**

2035²] Zur Erlernung des **Spezereigeschäftes** wünscht ein junger, französisch sprechender Luzerner Beschäftigung.

Ein **Weinreisender,** der Buchhaltung und italienischen Sprache mächtig, findet dauernde Anstellung.

Abfahrt der nächsten großern **Canada**-Gesellschaft ab Basel: am 17. März. Spediteur A. Zwilchenbart.

Zu verkaufen in der Kleinstadt: Ein großes **Haus,** dessen Rentabilität, ohne Bahnstation, jetzt schon erwiesen.

Ein geräumiger **Weinkeller** in der Großstadt zu vermiethen.

Mehrere ältere eichene **Hausthüren** zu verkaufen.

Gesucht: Ein tüchtiger **Melker.**

Zu verkaufen: Ein beinahe noch neuer **Handkarren.**

Zu kaufen wird gesucht: Ein ganz guter jüngerer **Haushund.**

Placirung von **Dienstsuchenden** aller Branchen besorgt

L. Nidler,
Kommissions- und Placirungsbüreau.

Bad- und Neue Waschanstalt in Luzern.

Für die Saison werden **tüchtige Glätterinnen** zu großem Lohne engagirt. 2057²

2183²] Bei Unterzeichnetem ist eine große Auswahl in

Grabmonumenten

vorräthig.

J. Odermatt, Bildhauer,
im Weg.

Neue Lachshäringe,

schwach gesalzene, zu annehmbarem Preise, bei **Anton Bey,** Furrengasse,

1737²] **Luzern.**

1077²] **Zu verkaufen:** Ein Quantum **Brennholz** auf dem Sänger-Festplatz. Zu vernehmen im „Seefeld".

Zu verkaufen:

Ein schönes **Kinds-Bettstatli** mit doppelten Matratzen, billig, bei

2198²] **J. Ueberli,** Tapezierer.

Zu verkaufen:

Etwa 1 Dutzend kleinere, mittlere und große **Kisten,** wobei solche für große **Spiegel.** Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl. [2125²

2014²] **Zu verkaufen:** Drei noch neue aufgerüstete **Betten** mit Federmatratzen und hartholzernen Bettstellen zu billigem Preise in Nr. 219 am Weinmarkt.

Aufseher-Gesuch!

Ein zuverläss. Mann erhält b. jährl. 700 Thlr. dauernde Stelle als Fabrikaufseher; Fachkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter F. G. 24 poste rest. Berlin, Postamt 35. (H-1979o) [2190

2170²] **Gesucht:**

Ein kräftiger Bursche von 18—30 Jahren mit guten Zeugnissen als **Handlanger** zu gutem Lohne, von

Jakob Bühl, Drechsler, Sentimatt.

2062²] **Gesucht:**

Eine rechtschaffene, ordnungsliebende Person, die mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, mit Kindern umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sofort eine Stelle. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

2191²] **Gesucht**

in eine kleinere Floretspinnerei am Zürichsee ein **erfahrner, zuverlässiger Aufseher,** welcher nicht nur Kämmeln, Vorwerke und Spinnmaschinen kennt, sondern nebenher auch mit Feigmeusen ganz vertraut ist. Je nach Leistung besenstprechende Bezahlung.

Schriftliche Anmeldungen mit Zeugniß-Abschriften befördert sub H-1941-Z die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Zürich.** (H-1941-Z)

Gesucht: Ein **Portier,** der deutsch und französisch spricht und etwas von der Gärtnerei versteht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. [2192²

Gesucht: Eine rechtschaffene, brave **Kindsmagd** von mittlerm Alter, welche schon als solche gedient hat. Ohne gute Zeugnisse unnöth, sich zu melden. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [2194²

Gesucht: Einige tüchtige **Gypser,** welche mit der Gelmarbeit gut vertraut sind, finden gut bezahlte Arbeit bei

2183] **A. Ferrario,**
Gypser und Maler,
Zürcherstraße 47, Luzern.

Gesucht: Eine rüstige, rechtschaffene **Magd,** die in besserm Hause gedient und der Küche, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten gehörig vorstehen kann. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes. [1981²

2090²] **Gesucht:** Ein zuverlässiges, nicht mehr schulpflichtiges **Kindermädchen** zu einer Herrschaft auf dem Lande. — Auskunft ertheilt das Kommissionsbüreau Fr. X. Dormann in Rothenburg.

Gesucht, gehülfen finden schöne und dauernde Arbeit bei

Dom. Marra, Maler,
1982²] Ledergasse, Luzern.

Gesucht wird ein tüchtiger Schmied. Sich zu melden im Büreau der Wasserversorgung. [1983²

1926²] **In Pacht gesucht:** Eine Liegenschaft in geringer Entfernung von Luzern von 18 bis 30 Jucharten Land nebst Zubehör. Jede wünschbare Garantie steht zu Gebot. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

2195²] **Zu miethen wird gesucht** Eine Wohnung in der Nähe der Station oder der Wirthschaft zur Eisenbahn. Zu vernehmen im Hause des Hrn. Hunkeler, Schreiner, 3. Etage.

Gesucht: Zwei ineinandergehende u. möblirte Zimmer auf Ende März. Zu vernehmen im Cigarrenlad von C. Hündig, Kapellplatz. [2196

2197²] Mehrere solide Herren finden **Kost und Logis;** bei wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Sofort zu verpachten:

Zirka 70 Jucharten Matt- u. Ackerland. Pachtzins 1600 Fr. Auskunft ertheilt **Hr. Lochbrunner,** Rechtsagent in **Reinach** bei Basel. (H 6618-Q) [219

Zu vermiethen:

Das als Epicerie-Geschäft benutzte **Magazin** mit vollständiger **Einrichtung**

2193²] **Gebr. Dommann,** Stadt

2189²] **Sofort zu vermiethen:** Eine elegante Wohnung. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.